



Wandschmuck aus Mehl und Salzwasser

Teig wurde fleißig geknetet im Jugendheim Leybank. Allerdings entstand daraus nicht etwa ein leckerer Kuchen sondern Fenster- oder Wandschmuck. Im Rahmen der Ferienspiele haben rund 30 Kinder (Fotos oben und links) gestern ihre eigenen Kunstwerke gebacken. Aus Salzteig. Der schmeckt zwar nicht besonders herzustellen und nach dem Backen ewig haltbar. Man nehme zu gleichen Teilen Mehl, Wasser und Salz, knete ihn gut durch und lasse dann seiner Phantasie freien Lauf. Die Betreuer gaben den Anfängern unter den Salzteigbäckern noch einige Tipps, wie man zwei Würstchen zu einem Zopf flechten kann, oder kleine Kügelchen zu einer Blüte umarbeitet. Die „Kunstkuchen“ wurden eine halbe Stunde bei 100 Grad im Backofen vorgetrocknet und dann bei 200 Grad fertiggebacken.